

## **Elternsprechstage - Termin versäumt**

### **Beitrag von „Siobhan“ vom 26. Januar 2011 19:57**

Hallo,

wir hatten heute den ersten Elternsprechtag, morgen folgt dann der zweite Teil. Die Eltern haben dazu im Vorfeld einen Brief erhalten, in dem sie Terminwünsche angeben konnten. Nachdem alle Eltern diesen auch ausgefüllt hatten, habe ich die Termine vergeben - teilweise recht eng gesteckt, da man ja auch Zeit für die Besprechung braucht. Eine Teilnahme ist Pflicht, da wir ja in der 3. Klasse Lernentwicklungsgespräche führen. Kurzum - die Mutter, die als letzte einen Termin heute hatte ist nicht erschienen. Ich habe dann per Handy zuhause angerufen, aber niemanden erreicht (auch nicht mobil). Habe dann 30min gewartet, mich nochmals vergewissert, dass auch niemand in der Schule angerufen hat und bin dann gegangen. Jetzt hat mich besagte Mutter angerufen und sich beschwert, wo ich den wäre. Sie ist der Meinung, ich hätte eine Stunde warten müssen - sie sei schließlich noch eben schnell "in den Laden gegangen, um etwas einzukaufen".

Wie gehe ich da jetzt vor? Ein neuer Termin steht wohl an, aber ich überlege, ihr dann von meiner Seite aus einen zu vergeben.

Sie ist eher von der uneinsichtigen Sorte...

---

### **Beitrag von „Shadow“ vom 26. Januar 2011 20:14**

Wie lange war ihr Termin denn überfällig?

Bzw. wie lange hast du überzogen?

Man kann den Eltern zwar zumuten, zu warten, aber wenn es zuuuu lang ist, ist das immer so eine Sache...

edit: Natürlich musst du nicht, wie die Mutter sagt, eine Stunde auf sie warten.

Da würde ich die Termine lieber im Vorfeld nicht zu eng stecken, das nur als Tip. Und auch malen Puffer und ne Pause für dich einschieben.

Wie dem auch sei, ich würde einfach einen neuen Termin anbieten, an dem du Zeit hast. 😊

---

### **Beitrag von „Bolzbolt“ vom 26. Januar 2011 20:21**

Wenn ich einen Termin vereinbare, kann ich nicht einseitig ohne Ankündigung mein Gegenüber warten lassen, weil ich aus Bequemlichkeit noch andere, mir im Moment wichtigere Dinge zu erledigen habe. Und schon gar nicht eine ganze Stunde.

Das Verhalten der Mutter ist eine Unverschämtheit. Ich würde ihr einen Termin geben, der mir selbst passt und wo ich nicht gesondert auf sie warten muss - also keinen Randtermin. Wenn sie den auch aufgrund solcher Marginalien platzen lässt, ist das ihr Problem.

Also Leute gibt's...

Gruß

Bolzbold

---

### **Beitrag von „Liselotte“ vom 26. Januar 2011 20:33**

Oh ja, so ähnlich hab ich das Spielchen auch gehabt (allerdings ist die Mutter auch nicht ne Stunde später, sondern einfach gar nicht gekommen).

Ich finde das Verhalten auch unmöglich und würde ihr einen Termin geben, wann es dir passt. Wenn das dann nicht klappt - wende dich an deine SL. Wir sind doch nicht der Hampelmann vom Dienst. (Oder doch?)

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 26. Januar 2011 20:50**

schließe mich bolzbold und lieselotte an.

sie hätte warten müssen und wenn sie wegen der wartezeit weggemusst hätte, hätte sie freundlich um einen neuen termin bitten können.

gib' du einen termin vor.

habe auch eine mutter, die ich eigentlich dringend persönlich sprechen müsste und die entweder zu terminen nicht erscheint oder mal eben in der 5-minuten-pause erscheint, wenn sie nach der 5. stunde einen termin hat, weil sie "nachher nicht kann". jetzt bekommt sie eine einladung mit dem briefkopf der schule und unterschrift der sl und wenn sie dann nicht kommt, soll sie sich nicht beschweren, wenn ohne vorwarnung das aost eingeleitet wird.  
schade für das kind, aber wir sind echt nicht die hampelmänner vom dienst.

---

## **Beitrag von „Siobhan“ vom 26. Januar 2011 20:56**

Sie ist gar nicht erst erschienen. Der Termin vorher war schon 10 Minuten vor der Zeit durch. Laut der Aussage der Mutter ist sie auf dem Weg zur Schule einkaufen gegangen 

---

## **Beitrag von „Flipper79“ vom 26. Januar 2011 20:57**

Finde das Verhalten der Mutter auch nicht gerade angemessen. Du hast immerhin eine halbe Stunde gewartet bevor du gegangen bist und hast versucht, sie zu erreichen. Wenn sie trotz eines Termins nicht erscheint ...

Ich würde ihr auch einen Termin geben, der dir auskommt.

Lg Flipper

---

## **Beitrag von „webe“ vom 26. Januar 2011 21:08**

Eine Unverschämtheit!

Ist sie auch der Meinung, dass ihr Arzt eine Stunde auf sie warten muss, wenn sie, statt den Termin einzuhalten, lieber einkaufen geht???? Sowas dreistes. Gib ihr einen neuen Termin nur, wenn du dafür nicht extra noch einmal zur Schule kommen musst.

 Wie kann man denn bewusst einen Termin nicht einhalten und sich hinterher auch noch beschweren, dass nicht auf einen gewartet wurde???????

---

## **Beitrag von „nani“ vom 26. Januar 2011 22:11**

Ich würde ihr auch einen neuen Termin anbieten, und zwar direkt nach (deinem) Unterrichtsschluss, sodass Du nicht nochmal extra in die Schule fahren und/oder warten musst.

---

## **Beitrag von „Tesla“ vom 26. Januar 2011 23:18**

Das Verhalten der Mutter ist dreist! Einen Termin gäbe es von meiner Seite aus nur an meinen vormittäglichen Sprechstunden. Sollte sich diese Mutter beschweren, so denke dir schon mal gute Argumente für die Diskussion mit dem Schulleiter aus. Karrierismus und Zeitgeist stehen meiner Erfahrung nach immer in enger Beziehung zueinander und profilieren sich gerne auf dem Rücken der Anderen.

Tesla

---

## **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 27. Januar 2011 00:39**

Volle Zustimmung:

die Mutter sollte sich einmal an die eigene Nase packen. Ich würde mich auch (bei aller Diplomatie) nicht einen Millimeter auf sie zubewegen.

Gib ihr (wie schon gesagt, stimme da zu) einen Termin, der dir passt, der für dich keinen zusätzlichen Aufwand bedeutet.

Den zusätzlichen Aufwand hast du schließlich schon zu genüge gehabt.

Und ansonsten: nicht drüber aufregen. Auch wenn das nicht leicht fällt.

kl. gr. Frosch

P.S.: ich bewundere übrigens deine Ausdauer. Ich wäre schon früher weg gewesen. Und ich wüsste auch nicht, ob ich versucht hätte, hinter ihr herzutelefonieren.

---

## **Beitrag von „Siobhan“ vom 27. Januar 2011 05:45**

Ich hatte meinen netten Tag 😊

Nee, mal im Ernst, das hat mich schon aufgeregt. Tierisch!

Bin mal gespannt, was das Kind heute sagt und ob die Mutter gleich vor der ersten Stunde vor der Tür steht. Werde ihr dann wie ihr schon vorgeschlagen habt einen Termin direkt nach der letzten Stunde geben.

---

## **Beitrag von „annasun“ vom 27. Januar 2011 10:32**

Hallo,

kann mich nur anschließen. Mir passiert das dauernd! (Hauptschule). Ich mache immer so einen Termin, dass ich nicht extra warten muss bzw. sowieso noch was zu tun hätte (Korrektur etc). Solche Eltern haben wir hier leider viel zu viele. Ich notiere aber genau, wer wann nicht erschienen ist und mache neue Termine aus ohne mich aufzuregen. Wird es "zu bunt", wird der Schulsozialarbeiter eingeschalten.

Gruß  
Anna

---

## **Beitrag von „Kätzchen007“ vom 27. Januar 2011 13:59**

Ich kenne das auch nur allzu gut. Zu einem Elternsprechtag, zu dem nur die Eltern meiner LRS-Förderkinder erscheinen sollten, kamen von 6 Elternteilen/-paaren 2 gar nicht, 1 zu spät und 1 hatte die Uhrzeit vergessen und musste eine halbe Stunde vor der Tür warten. Dabei hatte ich Elternbriefe rausgegeben und mir sogar schriftlich die Teilnahme bestätigen lassen.  
Da muss man sich nicht wundern, wenn die Kinder sich das abschauen und auch nichts auf die Reihe bekommen.

---

## **Beitrag von „Peselino“ vom 27. Januar 2011 18:44**

Wow, solche Eltern liebe ich ...

Ist es deine Pflicht, eine Beratung anzubieten ... und ist es auch Pflicht der Eltern, diese Beratung anzunehmen?

Die Mutter hat die Beratung versäumt, weil ihr etwas anderes in dem Moment wichtiger war.  
Wenn du ihr schon einen Alternativtermin vergeben willst / musst, würde ich ihr den schriftlich mitteilen, und einen solchen Termin wählen, der dir passt und wo du auch einen festen Endtermin setzt.

"Sehr geehrte Frau Dingenskirchen, obwohl sie den Beratungstermin am ... unentschuldigt versäumt haben, biete ich Ihnen hiermit einen alternativen Termin am ... um ... an. Ich bitte um

Mitteilung bis zum ... ob Sie diesen Termin wahrnehmen können."

Wenn du allerdings mit dem Angebot des Elternsprechtages und der dortigen Terminvergabe deine Dienstpflichten erfüllt hast, würde ich keinen Alternativtermin anbieten, sondern nur den Vorfall in den Akten notieren ... für den Fall, dass die Dame sich bei deinem Chef beschwert.

Natürlich wollen wir alle gut mit den Eltern zusammen arbeiten. Aber wir sind nicht die Fußabtreter für die Eltern, die ihren Tagesablauf nicht organisiert bekommen!

LG,

Peselino

---

### **Beitrag von „Steffchen79“ vom 27. Januar 2011 18:56**

Was für eine Frechheit.

Die Mutter könnte sich vielleicht ja mal entschuldigen, dass du extra noch 30 min länger geblieben bist.

Gib ihr einen neuen Termin und wenn der ihr nicht passt, muss sie halt bis zum nächsten Halbjahr warten.

Bin ich froh, dass ich nette Eltern habe...

---

### **Beitrag von „raindrop“ vom 27. Januar 2011 19:24**

Ich finde das Verhalten der Dame auch mehr als unangemessen. Das solltest du ihr auch deutlichst sagen und ihr einen alternativ Termin geben, der zu deinen Randstunden passt.

liebe Grüße

---

### **Beitrag von „sina“ vom 27. Januar 2011 20:59**

Ich hatte und habe auch immer 1-2 Kandidaten in der Elternschaft, die trotz Zusage nicht erscheinen.

Mittlerweile bekommen sie an Sprechtagen immer den letzten Termin. Wenn sie nicht da sind, warte ich 10 bis 15 Minuten (aber keine halbe Stunde!) und gehe. Wieso solltest du verpflichtet sein, 1 Stunde zu warten?

LG

Sina

---

## **Beitrag von „Liselotte“ vom 28. Januar 2011 11:42**

Zitat

*Original von Peselino*

Wow, solche Eltern liebe ich ...

Ist es deine Pflicht, eine Beratung anzubieten ... und ist es auch Pflicht der Eltern, diese Beratung anzunehmen?

Die Mutter hat die Beratung versäumt, weil ihr etwas anderes in dem Moment wichtiger war.

Wenn du ihr schon einen Alternativtermin vergeben willst / musst, würde ich ihr den schriftlich mitteilen, und einen solchen Termin wählen, der dir passt und wo du auch einen festen Endtermin setzt.

"Sehr geehrte Frau Dingenskirchen, obwohl sie den Beratungstermin am ... unentschuldigt versäumt haben, biete ich Ihnen hiermit einen alternativen Termin am ... um ... an. Ich bitte um Mitteilung bis zum ... ob Sie diesen Termin wahrnehmen können."

Wenn du allerdings mit dem Angebot des Elternsprechtages und der dortigen Terminvergabe deine Dienstpflichten erfüllt hast, würde ich keinen Alternativtermin anbieten, sondern nur den Vorfall in den Akten notieren ... für den Fall, dass die Dame sich bei deinem Chef beschwert.

Natürlich wollen wir alle gut mit den Eltern zusammen arbeiten. Aber wir sind nicht die Fußabtreter für die Eltern, die ihren Tagesablauf nicht organisiert bekommen!

LG,

Peselino

Alles anzeigen

---

In Hamburg sind die Lernentwicklungsgespräche inzwischen für Lehrer, Eltern & Kinder verpflichtend.

## **Beitrag von „Dalyna“ vom 28. Januar 2011 13:03**

Zitat

*Original von Liselotte*

In Hamburg sind die Lernentwicklungsgepräche inzwischen für Lehrer, Eltern & Kinder verpflichtend.

---

Ja, schon. Aber sie hatte ja einen Termin, den sie nicht wahrgenommen hat, weil sie einkaufen wollte. Ich würde meinen Chef wohl fragen, ob ich ihr einen Ersatztermin anbieten muss, nachdem sie so freundlich zu Dir war.

## **Beitrag von „Susannea“ vom 28. Januar 2011 14:03**

Zitat

*Original von Dalyna*

Ja, schon. Aber sie hatte ja einen Termin, den sie nicht wahrgenommen hat, weil sie einkaufen wollte. Ich würde meinen Chef wohl fragen, ob ich ihr einen Ersatztermin anbieten muss, nachdem sie so freundlich zu Dir war.

---

Ich denke auch, der Lehrer ist seiner Verpflichtung nachgekommen, sie nicht. Warum soll er also nun noch einmal dazu gezwungen werden?

## **Beitrag von „Anja82“ vom 28. Januar 2011 14:11**

---

Weil das Protokoll dieses Gespräches in die Schülerakte muss.

## **Beitrag von „Tootsie“ vom 28. Januar 2011 14:37**

Bei uns sind auch die Beratungsgespräche für die weiterführenden Schulen verpflichtend. Es wird ein Protokoll für die Schülerakte angefertigt.

Wenn nun aber Eltern dieses Beratungsangebot nicht wahrnehmen, den Termin verpassen und kein Interesse zeigen, mache ich in der Schülerakte einen entsprechenden Vermerk, dass das Beratungsgespräch nicht stattgefunden hat. Natürlich sollte daraus hervorgehen, dass die Eltern keine nachvollziehbaren Gründe hatten, den Termin zu verpassen. Bei Krankheit, beispielsweise würden doch immer beide Seiten einen Ersatztermin suchen.

Ich kann niemanden zu einem Gespräch zwingen.

Hat sich besagte Mutter denn inzwischen um einen Ersatztermin bemüht?

---

### **Beitrag von „Siobhan“ vom 28. Januar 2011 19:50**

So ich hab der Dame jetzt einen Termin nächste Woche nach Unterrichtsschluss gegeben - direkt vor unserer Konferenz. Da habe ich eh 45min Übergang. Natürlich konnte sie es einrichten, morgens früh auf der Matte zu stehen, hat aber schon wieder gemeckert (einkaufen...wichtig...neuer Termin unpassend etc etc etc). Naja, ich habe die Rückendeckung von meiner SL und die hat einen "netten" Brief verfasst. Bin mal gespannt.

---

### **Beitrag von „Tesla“ vom 28. Januar 2011 22:34**

Na das ist ja mal ne gute Nachricht, ne SL die hinter einem steht. Ich dachte schon so etwas gibt's nur im Museum. 😊